Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **56 (1949)**

Heft 7

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Literatur

Bruno Luniak: Die Unterscheidung der Textilfasern. 144 Seiten Text mit 12 Tabellen und 288 Original-Mikrophotographien vergrößert. Qualitative und quantitative Analyse von Faserstoffmischungen. Zweite, in Text und Tabellen stark erweiterte Auflage von Band 3 der Mitteilungen aus dem Institut für Textilmaschinenbau und Textilindustrie an der ETH, herausgegeben von Prof. Dr. ing. E. Honegger, im Verlag Leemann Zürich.

Die Bedeutung, die diesem Werk beigemessen wird, geht wohl am besten durch die in verhältnismäßig kurzer Zeit nötig gewordene Neuauflage hervor. — Die übersichtliche Aufteilung und Gliederung des Stoffes ist geblieben; der Bilderatlas ist bereichert und das weitläufige Gebiet der Faserunterscheidung neu durchgearbeitet worden. Die vervollständigten und neu entstandenen Tabellen enthalten alle Angaben, um jede Faser und deren Mischungen sicher bestimmen zu können. Besonderes Interesse wird jeder Webereifachmann der Zusammenfassung der wichtigsten Fasereigenschaften, wie Festigkeit, Dehnbarkeit und spezifisches Gewicht entgegenbringen. Dieses gediegene Werk wird uns oft ein wertvoller Ratgeber und jedem Textilfachmann von großem Nutzen sein. K. P.

Firmen-Nachrichten

Auszug aus dem Schweizerischen Handelsamtsblatt

Gebr. Ackermann AG, in Entlebuch. Laut öffentlicher Urkunde vom 27. Mai 1949 hat die Gesellschaft eine teilweise Statutenänderung vorgenommen. Ihr Zweck lautet nun: Handel mit Textilwaren sowie Beteiligung an Unternehmungen ähnlicher Art. Gleichzeitig wurde das bisherige Aktienkapital von bisher Fr. 600 000 auf eine Million Franken erhöht. Es ist voll liberiert.

Aktiengesellschaft Floretspinnerei Ringwald, in Basel. Fabrikation von Floretseide usw. Prokura wurde erteilt an Hans Albert Suter und Adolf Thöni-Grieder, beide von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien unter sich oder mit einem andern Prokuristen. Die Prokuren von Hermann Buser-Zeller und Rudolf Bächtold-Haller sind erloschen.

Bäumlin, Ernst & Cie., in St. Gallen, Zwirnerei und Garnhandlung, Kommanditgesellschaft. Der bisherige Kommanditär Wilhelm Ernst ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Seine Kommandite von 50 000 Franken ist erloschen. An dessen Stelle treten der Gesellschaft neu als Kommanditäre bei: Paul Ernst, von Winterthur und Alfred Bäumlin, von Märstetten; ersterer in Kronbühl (St. Gallen) und letzterer in Thal (St. Gallen). Die Kommanditen betragen je Fr. 25 000 und sind durch Bareinzahlung voll liberiert.

Basler Stückfärberei AG, in Basel. Die Unterschrift des Direktors Hans Woelr ist erloschen.

C. A. Burckhardt & Co., vormals Belder, Kern & Co., in Zürich 7, Kommanditgesellschaft, Seidenzwirnerei. Die Firma wird **abgeändert auf C. A. Burckhardt & Co.** Einzelprokura ist erteilt an Christoph Burckhardt, von Basel, in Zürich.

Kammgarn-Aktiengesellschaft, in Zürich 1, Kamm- und Wollgarne usw. Einzelunterschrift ist erteilt an Wilhelm Meyer, von Oberhelfenswil, in Schaffhausen, Hermann Rüegger, von Rothrist, in Oberrieden, und Alex Stockar, von Zürich, in Küsnacht.

Seidenweberei Wila AG, in Zürich 1. Neu ist in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Dr. Wilhelm Baltischweiler, von und in Zürich.

T. Trudel & Cie., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft. Textilmaschinen usw. Diese Gesellschaft ist infolge Uebergangs des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäß Bilanz vom 31. März 1949 an die „Trudel & Co. AG", in Zürich, aufgelöst und erloschen.

Beltextil AG, in Zürich 8, Textilien usw. Die Generalversammlung vom 29. April 1949 hat die Statuten abgeändert. Die Firma lautet **Trudel & Co. AG.** Zweck der Gesellschaft ist der Handel mit Textilmaschinen, Textilien und Waren aller Art. Das Grundkapital ist von Fr. 50 000 auf Fr. 75 000 erhöht worden. Es ist zerlegt in 75 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt das Geschäft der erloschenen Kommanditgesellschaft „T. Trudel & Cie.", in Zürich, mit Aktiven und Passiven gemäß Bilanz vom 31. März 1949, zum Preis von Fr. 55 000, wovon der Betrag von 25 000 Franken durch Zuerkennung der neuen Aktien getilgt wird. Heinrich Spillmann ist nicht mehr Verwaltungsrat; seine Unterschrift ist erloschen. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden: Valentino Trudel, als Präsident und Delegierter, und Jeanne Trudel, geb. Courbot, beide von Zürich und Männedorf, in Zürich. Dieselben und der zum Direktor bestellte Heinrich Godschalk, von Thalwil, in Zürich, führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Fraumünsterstr. 13 in Zürich 1.

„APPATEX" Textil-Apparate AG, in St. Gallen, Herstellung und Vertrieb von Apparaten aller Art, vornehmlich für die Textilindustrie usw. An der ordentlichen Generalversammlung vom 11. Mai 1949 wurde die Volliberierung aller Aktien festgestellt und die Statuten entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt 300 000 Franken, eingeteilt in 300 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000.

Gross & Co., in St. Gallen, Fabrikation von, Handel mit und Export von Textilwaren. Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma „Bernheim & Gross AG", in St. Gallen, erloschen.

Bernheim & Gross AG, in St. Gallen. Gemäß öffentlicher Urkunde und Statuten vom 6. Mai 1949 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Fabrikation, Handel und Export von Textilwaren aller Art sowie die Beteiligung an gleichartigen oder verwandten Unternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 400 000 und ist voll liberiert. Die Gesellschaft übernimmt gemäß Uebernahmevertrag vom 31. Dezember 1948 von den bisherigen Kollektivgesellschaften „Bernheim & Co." Aktiven und Passiven gemäß Uebernahmebilanz, per 31. Dezember 1948. Der Verwaltungsrat besteht aus vier Mitgliedern: Wilhelm Bernheim, von und in St. Gallen, als Präsident; Ernst Gross, von Kappel (St. G.) und St. Gallen, in St. Gallen, als Vizepräsident; Max Hugentobler, von Genf und Siegerhausen (Thg.), in St. Gallen; Arthur Müller-Gross, von Uster, in St. Gallen. Präsident und Vizepräsident führen Einzelunterschrift, die übrigen Verwaltungsratsmitglieder Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Rorschacherstr. 126.

Heberlein & Co. AG, in Wattwil, Betrieb einer Ausrüsterei und Druckerei und Handel in deren Erzeugnissen. Kollektivprokura wird erteilt an: Bernhard Becker, von Ennenda (Glarus), in Wattwil.